

Newsletter.

Zum neuen Jahr – Die 10 Regeln der Gelassenheit

02.01.2012

Gute Vorsätze für ein ganzes Jahr, welches in diesem Jahr auch noch 366 Tage hat? Nicht für einen solchen Zeitraum muss man sich etwas vornehmen, nur für heute. Je überschaubarer der Zeitraum, umso größer die Chance, dass es erreicht wird. Dieses Prinzip nutzte bereits Papst Johannes XXIII (1881– 1963) in seinen 10 Regeln der Gelassenheit – eine wundervolle Rezeptur aus Selbstmotivation und Selbstverpflichtung.



1. Leben

Nur für heute werde ich mich bemühen, einfach den Tag zu erleben - ohne alle Probleme meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.

2. Sorgfalt

Nur für heute werde ich größten Wert auf mein Auftreten legen und vornehm sein in meinem Verhalten: Ich werde niemanden kritisieren; ja ich werde nicht danach streben, die anderen zu korrigieren oder zu verbessern... nur mich selbst.

3. Glück

Nur für heute werde ich in der Gewissheit glücklich sein, dass ich für das Glück geschaffen bin ... nicht nur für die andere, sondern auch für diese Welt.

4. Realismus

Nur für heute werde ich mich an die Umstände anpassen, ohne zu verlangen, dass die Umstände sich an meine Wünsche anpassen.

5. Lesen

Nur für heute werde ich zehn Minuten meiner Zeit einer guten Lektüre widmen. Wie die Nahrung für das Leben des Leibes notwendig ist, ist die gute Lektüre notwendig für das Leben der Seele.

6. Handeln

Nur für heute werde ich eine gute Tat vollbringen - und ich werde es niemandem erzählen.

7. Überwinden

Nur für heute werde ich etwas tun, wozu ich keine Lust habe. Sollte ich mich in meinen Gedanken beleidigt fühlen, werde ich dafür sorgen, dass niemand es merkt.

8. Planen

Nur für heute werde ich ein genaues Programm aufstellen. Vielleicht halte ich mich nicht genau daran, aber ich werde es aufsetzen. Und ich werde mich vor zwei Übeln hüten: vor der Hetze und vor der Unentschlossenheit.

9. Mut

Nur für heute werde ich keine Angst haben. Ganz besonders werde ich keine Angst haben, mich an allem zu freuen, was schön ist. Und ich werde an die Güte glauben.

10. Vertrauen

Nur für heute werde ich fest daran glauben – selbst wenn die Umstände das Gegenteil zeigen sollten -, dass die gütige Vorsehung Gottes sich um mich kümmert, als gäbe es sonst niemanden auf der Welt.

Für 2012 wünsche ich Ihnen viele Tage voller Gelassenheit.

„Ohne Wirtschaftlichkeit schaffen wir es nicht,
ohne Menschlichkeit ertragen wir es nicht.“

Prof. Dr. Artur Wollert



DEUTSCHER PREIS
FÜR WIRTSCHAFTS
KOMMUNIKATION



GEWINNER

Es ist das wohl dosierte Verhältnis von Ökonomie und Mensch, das Widerstände minimiert und Unternehmen leistungsfähig macht. Wie anders, als mit kompetenten und motivierten Menschen lassen sich die Herausforderungen der Zukunft bewältigen?

Ich glaube, dass sich über die angemessene Berücksichtigung des Menschen und seiner persönlichen Werte, Fähigkeiten, Erwartungen und Beziehungen neue Performance Potenziale mobilisieren lassen.

Wie in einer Organisation geführt, kommuniziert und verändert wird, bestimmt ganz entscheidend deren Leistungsfähigkeit.

Hier setze ich an.

Auf der Grundlage langjähriger Erfahrung in Unternehmen und Organisationen, flankiert von bewährter Methodenkompetenz stehe ich Ihnen als Trusted Advisor bei der Mobilisierung weiterer Leistungspotenziale zur Verfügung.

In den Beratungsfeldern schaffen wir gemeinsam nachhaltigen Erfolg:

- Führung
- Kommunikation
- Change Management

Reflektieren Sie mit mir Ihre Art zu führen und zu kommunizieren sowie Ihren Ansatz Veränderungen zu gestalten und lassen Sie uns Performance Potenziale realisieren.

Ihre Performance, mein Auftrag.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.weber-advisory.com/nachrichten/>